

# Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 27. Juni 2012



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Müller Remo, Präsident

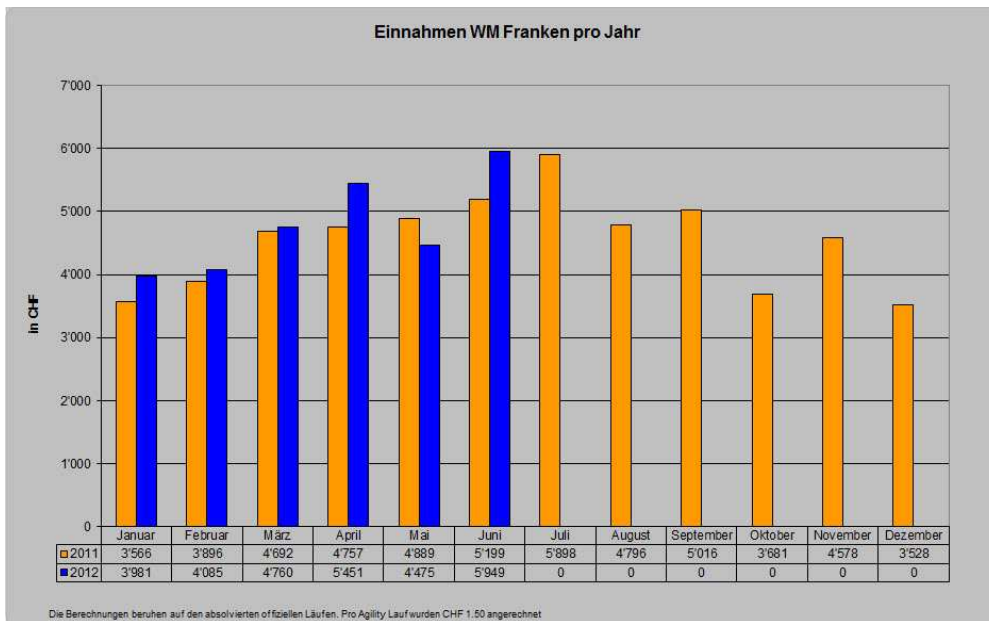
Vorstand: Brönnimann Werner  
 Grunder Sascha  
 Jenny Susan  
 Piontek Meister Christine  
 Schmied Nicole

Abmeldungen: Peter Feer  
 Philip Fröhlich

Protokollführung: Müller Remo

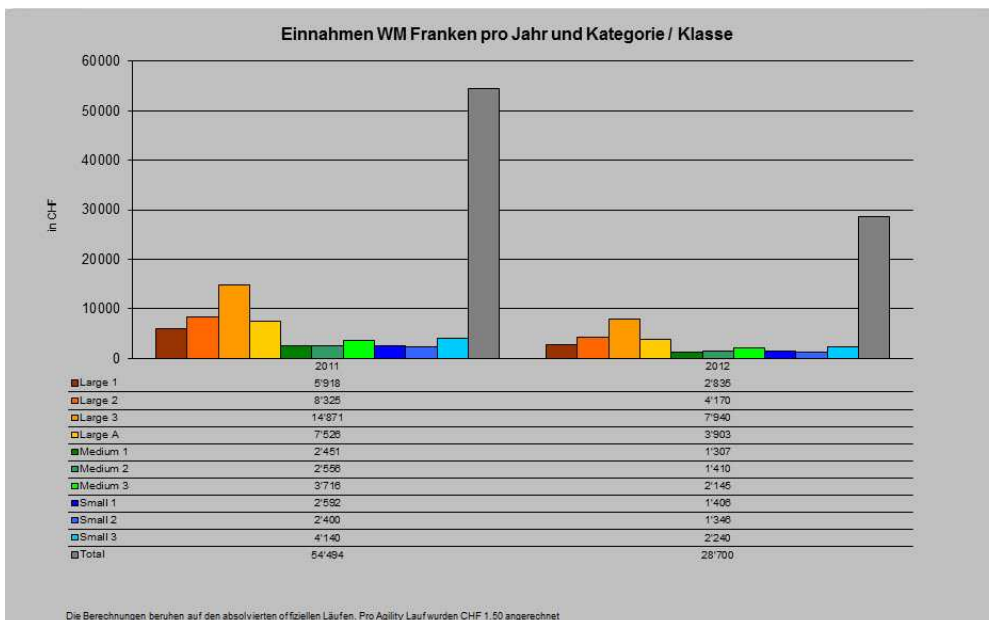
<b>1.</b>	<p><b>Eröffnung der Sitzung / Einleitung</b></p> <p>Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr.</p> <p>Der Präsident fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Dies wird von allen verneint; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	Remo
<b>2.</b>	<p><b>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Administrative Umsetzung der Reglementänderungen per 01.07.12</li> <li>• Protokoll der Delegiertenversammlung 2012</li> <li>• Aktivitäten bezüglich ASMV 2012</li> <li>• Aktivitäten bezüglich SM Einzel Agility 2012</li> <li>• Überarbeitung Pflichtenheft für Veranstalter</li> <li>• Überarbeitung Weisung Junioren Agility</li> <li>• Sanktionsverfahren gegen einen Hundeführer</li> <li>• Sitzung Richterkommission</li> <li>• WM-Franken-Rechnungen Obedience neu per Mail</li> <li>• Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft</li> </ul>	Remo
<b>3.</b>	<p><b>Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget</b></p> <p><b>Stand IST / Budget 2012</b>                  In den nächsten Wochen wird entweder durch Werner oder die Buchhaltung der SKG eine Halbjahresrechnung 2012 mit sauberer Abgrenzung erstellt. Im Vergleich mit dem Halbjahres-Budget 2012 lässt sich dann zuverlässig der effektive Stand ermitteln. Es ist absehbar, dass wir uns im grossen und ganzen im Budgetrahmen bewegen.</p> <p><b>Turnierstarts Agility 2012</b>                  Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 30.06.2012 CHF 1'703.-- über dem Vorjahr.</p>	Werner  Remo

2011 = 17'998 Starts = CHF 26'997.-- (01.01. – 30.06.2011)  
 2012 = 19'133 Starts = CHF 28'700.-- (01.01. – 30.06.2012)



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Kategorien sieht es per 30.06.2012 wie folgt aus (siehe nachfolgende Grafik):

Small = 3'327 Starts = CHF 4'990.--  
 Medium = 3'241 Starts = CHF 4'862.--  
 Large = 12'565 Starts = CHF 18'848.--



### Turnierstarts Obedience 2012

Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 30.06.2012 CHF 87.-- über dem Vorjahr.

2011 = 514 Starts = CHF 771.-- (01.01. – 30.06.2011)  
 2012 = 572 Starts = CHF 858.-- (01.01. – 30.06.2012)

	<p><b>Lizenzen und Leistungshefte Agility und Obedience 2012</b> Im Moment liegen keine aktuellen Angaben vor.</p> <p><b>Endabrechnung WM-Qualis Agility 2012</b> Die definitive Abrechnung der WM-Qualis 2012 mit den Veranstaltern ist abgeschlossen.</p>	<p>Remo</p> <p>Werner</p>
4.	<p><b>Agility SM Einzel 2012 in Elgg</b></p> <p>Am 06.06.2012 fand eine weitere OK-Sitzung statt, an welcher wie üblich auch Christine teilnahm. Die Organisation der SM befindet sich im Marschplan. Das OK harmonisiert und ist sehr engagiert.</p> <p>Seit dem 20.06.2012 ist die Anmeldung für die SM freigeschaltet. Der Link für die Online-Anmeldung ist auf der Startseite der SM-Website <a href="http://www.agility-sm2012.ch">www.agility-sm2012.ch</a> zu finden. Meldeschluss ist der 01.08.2012.</p> <p>Die Startgebühr beträgt wie die letzten Jahre CHF 120.--. Für die Camper wird eine Pauschale von CHF 60.-- für das ganze Wochenende verlangt. Sämtliche Zahlungsinformationen wie Bankverbindung, Zahlungsschluss, usw. sind auf der SM-Website zu finden.</p> <p>Der Zeitplan wird in den nächsten Wochen auf der SM-Website publiziert. Es wird mit zwei Ringen in der Halle und einem Ring draussen gearbeitet. Für die Finalisten und die Nichtfinalisten werden je 5 Läufe angeboten. Beide Qualifikationsläufe finden am Samstag statt.</p> <p>Der Veranstalter verzichtet auf eine formelle Eröffnungsfeier am Freitagabend. Es hat sich die letzten Jahre gezeigt, dass die Eröffnungsfeiern meist auf sehr wenig Interesse gestossen sind und eher dürrtig besucht waren.</p> <p>Wie jedes Jahr wurde durch die TKAMO ein Merkblatt „Fragen &amp; Antworten Agility SM 2012“ erstellt. Dort finden die Teilnehmer die Antworten auf die gängigsten Fragen zur SM-Teilnahme.</p> <p>Stichtag für die für die SM-Teilnahme massgebende ACR ist der 23.07.2012. Die Erstellung der ACR ist wie immer abhängig davon, wie schnell Sascha die Resultate der Juli-Turniere geliefert bekommt. Aller Voraussicht nach sollte die ACR ab Anfang August verfügbar sein (wie immer zu finden auf der TKAMO-Website).</p>	<p>Christine / Remo</p>
5.	<p><b>Reglemente per 01.07.2012</b></p> <p>Per 01.07.2012 treten diverse Reglementänderungen und geänderte Weisungen in Kraft. Die Umsetzung geschieht wie folgt:</p> <p><b>Kann- / Muss-Aufstieg von der Klasse 2 in die Klasse 3</b> Ab 01.07. KANN mit 3 V0 unter den ersten 10% des Starterfeldes und max. Rang 3 freiwillig in die Klasse 3 aufgestiegen werden. Bei 8 solchen Resultaten innerhalb von 24 Monaten MUSS in die Klasse 3 aufgestiegen werden.</p> <p>Bis 30.06. ist die alte Aufstiegsregelung gültig; wer bis dann noch seine 3 aufstiegsrelevanten Resultate erreicht, MUSS nach alter Weisung aufsteigen.</p> <p>Wir erinnern daran, dass letztendlich nach wie vor der Hundeführer dafür verantwortlich ist, dass er über die entsprechenden Reglementkenntnisse verfügt und in der richtigen Klasse startet!</p>	<p>Remo / Alle</p>

	<p><b>Läufige Hündinnen</b>  Ab dem 01.07. sind die läufigen Hündinnen vom Reglement her an allen Turnieren teilnahmeberechtigt. Über die Zulassung entscheidet schlussendlich der Veranstalter. Im Turniermeldesystem AIS auf der TKAMO-Website wurde neu eine Kennzeichnung „läufige Hündinnen Ja / Nein“ eingebaut. Standardmässig wurde die Teilnahme bei den bereits eingetragenen Turnieren auf Nein gesetzt und muss von den Veranstaltern entsprechend nachmutiert werden. Weitere administrative Auswirkungen für die TKAMO hat die Reglementänderung nicht.</p> <p><b>Wegfall der maximalen Standardzeit</b>  Ab 01.07.2012 entfällt die maximale Standardzeit. In den Klassen 2 und 3 errechnet sich die Standardzeit künftig immer über die schnellste Zeit innerhalb der kleinsten Anzahl Fehler multipliziert mit dem Faktor gemäss der aktuellen Weisung. Die Turnier-Software-Anbieter sind über diese Änderung informiert. Für die TKAMO hat diese Reglementänderung keine administrativen Auswirkungen.</p> <p><b>Open-Läufe</b>  Ab 01.07.2012 sind Open-Jumpings und Open-Läufe uneingeschränkt für mehrere Klassen und Kategorien erlaubt. Dies hat keine administrativen Folgen für die TKAMO.</p> <p><b>Agility-Reglement Geräte und Gerätekombinationen</b>  Ab 01.07.2012 müssen pro Parcoursset neu 12 Hürden zur Verfügung stehen. Ausserdem müssen die Abwurfstangen neu mindestens drei kontrastierende Farbsegmente aufweisen und die hintere Stange bei der Doppelhürde muss mindestens 10 cm länger sein wie die fordere. Pro festem Tunnel müssen mindestens 5 Befestigungen vorhanden sein. Dies sind die wesentlichsten Geräteänderungen. Das Pflichtenheft für Homologierung wird ebenfalls noch angepasst.</p> <p>Die Sprungkombination wurde gestrichen; ein Parcours darf neu 22 Geräte beinhalten. Demzufolge müssen auch erweiterte Nummernsätze zur Verfügung stehen.</p> <p><b>Zusammenfassung</b>  Alle neuen Reglemente stehen sowohl in Deutsch wie auch Französisch auf der TKAMO-Website zum Download zur Verfügung.</p>	
6.	<p><b>Abstiege per 01.07.2012</b></p> <p>Die Liste der per 01.07.2012 abgestiegenen Hunde wird bis Mitte Juli durch Sascha erstellt. Die Liste wird wie üblich auf der TKAMO-Website publiziert.</p> <p>Wir erinnern daran, dass in erster Linie die Hundeführer dafür verantwortlich sind, dass sie mit ihren Hunden in den richtigen Klassen starten. Wir gehen davon aus, dass die Besitzer der vom Abstieg betroffenen Hunde über den Abstieg Bescheid wissen.</p>	Remo / Sascha
7	<p><b>Hängige Beschwerde gegen einen Hundeführer</b></p> <p>Wie an der letzten TKAMO-Sitzung besprochen liegt eine Beschwerde gegen einen Hundeführer vor, der anlässlich eines Turniers gegenüber seinem Hund handgreiflich geworden sein soll.</p>	Remo

	<p>Zwischenzeitlich wurde der betreffende Hundeführer per Einschreiben aufgefordert, bis spätestens 30.06.2012 schriftlich zu den Vorwürfen Stellung zu nehmen und die Sache aus seiner Sicht zu schildern.</p> <p>Bis zum heutigen Zeitpunkt ist keine Stellungnahme eingegangen.</p> <p>Im Anschluss an die Frist erfolgt das übliche Vorgehen.</p>	
<b>8.</b>	<p><b>WM-Qualis Obedience 2013</b></p> <p>Für die Austragung der 3. WM-Quali Obedience 2013 liegt nach wie vor noch keine Bewerbung eines Veranstalters vor. Susan wird aktiv bei Vereinen nachfragen.</p>	Susan
<b>9.</b>	<p><b>Leitung Nationalmannschaft Obedience</b></p> <p>Wie an der letzten Sitzung bekannt wurde, hat die bisherige Amtsinhaberin, Irène Wyss, im Anschluss an die WM 2012 in Salzburg ihren Rücktritt bekannt gegeben.</p> <p>Susan erklärt, dass sie bereits Kontakt mit einer ihr als geeignet erscheinenden Person aufgenommen habe und die betreffende Person ihr Interesse an der Übernahme dieser Funktion bekundet habe. Dabei handelt es sich um Leonhard Sprecher, whft. in Amsoldingen.</p> <p>Gemäss Susan verfügt Leonhard Sprecher sowohl über die entsprechenden Führungsqualitäten als auch die notwendige Erfahrung im Obedience-Sport (Klasse 3). Susan präsentiert seinen beruflichen und sportlichen Werdegang.</p> <p>Nicole bestätigt Susans Ausführungen und kann Leonhard Sprecher ebenfalls empfehlen. Susan und Nicole stellen daher den Antrag, Leonhard Sprecher zum neuen Leiter der Nationalmannschaft Obedience zu bestimmen.</p> <p>Die Wahl erfolgt einstimmig.</p> <p>Wir gratulieren Leonhard Sprecher ganz herzlich zu seiner Wahl, wünschen ihm in seiner neuen Tätigkeit viel Erfüllung und Erfolg und freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.</p>	Susan
<b>10.</b>	<p><b>ASMV-Qualis und ASMV-Finale 2012</b></p> <p>Die erste ASMV-Quali fand am 23.06.2012 in Bassersdorf statt (Small und Medium). Wie jedes Jahr ging die ASMV-Quali in Bassersdorf routiniert, speditiv und erfolgreich über die Bühne. Auch die Ranglisten standen gewohnt schnell zur Verfügung. An dieser Stelle wieder einmal unseren herzlichen Dank!</p> <p>Die nächsten Qualis finden am 14.07.2012 in Allschwil (Large, Medium und Small), am 12.08.2012 in Mellingen (Large) und am 09.09.2012 in Schaffhausen (Large) statt.</p> <p>Das ASMV-Finale wird am 21.10.2012 in der Reithalle „Etter“ in Müntschemier ausgetragen.</p> <p>Anlässlich der ASMV-Quali in Bassersdorf wurde eine Reglementlücke offen gelegt. So erreichten zwei Mannschaften (3. und 4. Rang) die gleiche Punktezahl.</p>	Christine / Alle

	<p>Für das Finale ist dieser Fall explizit geregelt; die Mannschaft mit dem besseren Stafetten-Resultat gewinnt. Für die Quali-Läufe ist dies nicht explizit so erwähnt. Es versteht sich aber selbstredend, dass diese Regelung auch für die Quali-Läufe gedacht war (ging vergessen, oder wurde übersehen) und auch die Quali-Läufe so gehandhabt werden sollten. Auf die DK 2015 wird eine entsprechende Korrektur / Ergänzung des Reglements vorgesehen. Bis dahin erlässt die TKAMO eine entsprechende Weisung mit sofortiger Gültigkeit.</p>	
<b>11.</b>	<p><b>Ausbildungswesen Agility und Obedience</b></p> <p>Susan erklärt, dass am 08.09.2012 ein Kurs „Aufbau“ und am 01.12.2012 ein Kurs „Ausbau und Festigung“ stattfindet. Die Ausschreibung wird in den nächsten Tagen auf der TKAMO-Website publiziert. Es werden nur noch Leute angenommen, welche den Theorie teil des SKG Gruppenleiterkurses absolviert haben. Dies ist Bestandteil des Ausbildungsgesamtkonzepts der SKG.</p> <p>Im Bereich Agility sind in der Zeit von Ende August – Dezember 2012 insgesamt je 2 Kurse „Basisausbildung / Hindernisaufbau“ und „Führtechnik“ vorgesehen. Die Kurse befinden sich im Moment in Vorbereitung.</p> <p>Für weitere Auskünfte stehen Susan und Philip gerne zur Verfügung.</p>	<p>Susan</p> <p>Remo</p>
	<p><b>Die Traktanden 13 und 14 werden vorgezogen, da für das Traktandum 12,, Pflichtenheft für Veranstalter“ nicht alle TKAMO-Mitglieder erforderlich sind.</b></p>	
<b>13.</b>	<p><b>Informatikprojekt, Zeitplanung</b></p> <p>Von der Priorität musste das Informatikprojekt die letzten zwei Monate etwas nach hinten geschoben werden. Wie bereits in früheren Protokollen ausgeführt liegt ein umfangreiches Pflichtenheft mit mehreren Varianten vor.</p> <p>Auf die nächste TKAMO-Sitzung Ende August werden sich die TKAMO-Mitglieder mit dem Papier vertraut machen. Sascha, Philip und Remo werden sich vorab intensiver mit dem Pflichtenheft auseinander setzen (je nachdem sind ausserordentliche Sitzungen erforderlich), sich auf eine Variante festlegen und diese der TKAMO anlässlich der nächsten regulären TKAMO-Sitzung zum Beschluss empfehlen.</p> <p>Danach werden gestützt auf das Pflichtenheft bei mehreren als geeignet erscheinenden Firmen Offerten eingeholt. Nach Eingang der Offerten erfolgt ein übliches Evaluationsverfahren. Die Auftragserteilung ist auf Anfang November 2012 geplant.</p>	<p>Sascha / Alle</p>
<b>14.</b>	<p><b>Diverses</b></p> <p><b>Chiplese-Geräte für Agility-Richter/innen</b></p> <p>Die für das Jahr 2012 budgetierten Chiplese-Geräte wurden nach Rücksprache mit der SKG bestellt.</p>	<p>Remo</p>
	<p><b>Im nächsten Traktandum wird durch Christine und Remo ausschliesslich an der Überarbeitung / Neugestaltung des Pflichtenhefts gearbeitet (keine Beschlüsse). Für die übrigen TKAMO-Mitglieder ist die TKAMO-Sitzung um 2200 Uhr beendet.</b></p>	

<p><b>12.</b></p>	<p><b>Pflichtenheft für Veranstalter, Überarbeitung</b></p> <p>In den letzten Tagen wurde durch Christine, Philip und Remo intensiv am neuen „Pflichtenheft für Veranstalter“ gearbeitet. Das bestehende Pflichtenheft wurde „zerlegt“ und neu strukturiert. Nicht mehr gültige Passagen oder unnötige Wiederholungen aus Reglementen wurden gestrichen, fehlende und neue Bestimmungen und Ausführungen wurden in den Entwurf aufgenommen. Ausserdem wurde eine erste Grobstruktur festgelegt, nach welchen Kriterien das neue Pflichtenheft letztendlich aufgebaut sein soll.</p> <p>Der Entwurf wird durch Christine und Remo besprochen und es wird gemeinsam daran weitergearbeitet. Spätestens per 01.07.2012 wird Christine Philip und Remo eine überarbeitete Entwurfsversion zusenden, welche der „Endversion“ schon ziemlich nahe kommen soll. Danach erfolgt eine letzte Überarbeitung.</p> <p>Die definitive Entwurfsversion wird den TKAMO-Mitgliedern bis spätestens 31.07.2012 zur Vernehmlassung zugeschickt. Die Inkraftsetzung erfolgt per 01.09.2012.</p>	<p>Christine / Remo</p>
-------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------

Ende der Sitzung um 0000 Uhr

Gächlingen, 28.07.2012  
Remo Müller